Eine Marke von FUNKE

Service Mein Konto

WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU

Meine Stadt | Mein Verein | Politik Sport Lokalsport Panorama Wirtschaft Freizeit Ratgeber & Wissen Kultur All

Home Lokales Ennepetal / Gevelsberg / Schwelm Verlässt Ralf Schweinsberg Schwelm? Stadt sucht neuen Ersten Beigeordneten

Verwaltung

# Verlässt Ralf Schweinsberg Schwelm? Stadt sucht neuen Ersten Beigeordneten

Schwelm. In Schwelm endet 2027 Ralf Schweinsbergs Amtszeit als Erster Beigeordneter. Wird der Umbruch im Rathaus größer als gedacht?



Von Alisa Schumann, Redakteurin EN-Süd
07.07.2026, 16:47 Uhr



Ralf Schweinsberg (links), aktuell Erster Beigeordneter der Stadt Schwelm, mit Bürgermeister Stephan Langhard bei der Einweihung des neuen Rathauses.
© Alisa Schumann | Alisa Schumann

Diesen Artikel vorlesen lassen:
06:08 1x
BotTalk

Anzeige

In Schwelms Rathaus wird wohl ein Wechsel an der Spitze bevorstehen: Die Stelle des Ersten Beigeordneten der Stadt, der als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters fungiert, soll neu ausgeschrieben werden. Das geht aus einer Vorlage für den Hauptausschuss hervor, der am Donnerstag, 9. Juli, tagt. Die zweite

Amtszeit des jetzigen Ersten Beigeordneten, Ralf Schweinsberg, endet Ende Januar 2027. Wie aus der Lokalpolitik zu erfahren ist, wird sich der 64-jährige Schweinsberg nach zwei Amtszeiten nicht noch einmal zur Wahl stellen.

**Folgen Sie der WP in Schwelm, Ennepetal und Gevelsberg auf Facebook, Instagram und Whatsapp oder abonnieren Sie unseren Newsletter.**

Ralf Schweinsberg selbst möchte sich auf Nachfrage der Redaktion aktuell nicht dazu äußern, ob er sich noch einmal zur Wahl stellen wird. Zuletzt wurde er vor acht Jahren wiedergewählt, da war die Stelle nicht ausgeschrieben worden. Von einer Wiederwahl ist in der Beschlussvorlage, die Bürgermeister Stephan Langhard der Lokalpolitik nun vorlegt, auch nicht die Rede. Stattdessen soll die Politik einer Stellenausschreibung zustimmen. Die Wahl eines neuen Ersten Beigeordneten soll am 1. Oktober 2026 erfolgen, Dienstantritt ist der 1. Februar 2027.

## Kann sich Schwelm zwei Beigeordnete leisten?

An diese Personalie schließen sich Überlegungen an, wie es mit Marcus Kramann, noch bis 2030 Zweiter Beigeordneter der Stadt und für die Fachbereiche Soziales und Ordnung zuständig,

Bis gestern wussten die meisten

weitergeht. Grundsätzlich kann sich Kramann auf die Stelle des Ersten Beigeordneten bewerben. Der Wunsch der Lokalpolitik scheint das aber nicht zu sein. „Rein formal könnte Herr Kramann nachrücken. Er hat aber nicht das Stellenprofil, das wir dafür suchen“, sagt CDU-Fraktionschef Michael Müller. Und Thorsten Kirschner, Fraktionsvorsitzender der SPD, sagt mit Blick auf das Anforderungsprofil, für das Marcus Kramann seinerzeit ausgesucht worden ist: „Herr Kramann wird da gebraucht, wo er aktuell ist.“

**Rückblick und Qualifikation eines Beigeordneten**

Ralf Schweinsberg arbeitet seit 2010 in Schwelm und wurde im September 2018 vom Stadtrat erneut zum Ersten Beigeordneten gewählt und trat seine zweite Amtszeit an. 2022 folgte Marcus Kramann als Zweiter Beigeordneter. Er übernahm die Leitung des Geschäftsbereichs Bürgerdienstleistungen. Dazu zählen der Fachbereich Bürgerservice/Feuerwehr mit Ordnungsamt, Standesamt und Bürgerbüro, der Fachbereich Familie, Bildung, Sport sowie das Service-Center Schwelm. Diese Besetzung war Teil eines Umbaus der Verwaltung, den Bürgermeister Stephan Langhard vorantrieb. Ralf Schweinsberg wurde damit zum Technischen Beigeordneten und ist seither verantwortlich für alle Themen rund um Bauprojekte und Stadtentwicklung.

ANZEIGE



Laut NRW-Gemeindeordnung sind Beigeordnete kommunale Wahlbeamte, die vom Rat für die Dauer von acht Jahren gewählt werden. Wer Beigeordneter werden will, muss fachlich qualifiziert sein und Verwaltungserfahrung mitbringen. In Städten von Schwelms Größe genügt eine Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst, etwa der Abschluss Bachelor of Laws oder Diplom-Verwaltungswirt – in größeren Städten muss mindestens einer der Beigeordneten Volljurist sein oder den höheren Verwaltungsdienst absolviert haben.

Ansonsten stellt sich die Frage, wie es weitergeht, wenn die Amtszeit von Marcus Kramann als Zweitem Beigeordnetem in vier Jahren endet. FDP und Grüne sprechen sich klar dafür aus, dass Schwelm nur einen Beigeordneten braucht – und das müsse der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters sein. Michael Schwunk, Fraktionsvorsitzender der Liberalen, sagt klar: „Bei der Größe hat Schwelm nur Geld und Platz für einen Beigeordneten. FDP und Grüne haben klar signalisiert, dass wir da Sparpotenzial sehen.“ Zur Einordnung: Ein Beigeordneter kostet die Stadt Schwelm mehr als 100.000 Euro pro Jahr.



Im Februar 2022 wählte der Stadtrat Marcus Kramann (rechts) zum Zweiten Schwelmer Beigeordneten.
© Privat | Stadt Schwelm

Für Thorsten Kirschner ist es derweil nicht der richtige Zeitpunkt, darüber zu sprechen, ob Schwelm künftig auf die Besetzung der Stelle des Zweiten Beigeordneten verzichten soll. „Wenn die Mehrheit der Politik zu dem Ergebnis kommen sollte, dass Schwelm perspektivisch nur noch einen Beigeordneten braucht oder sich leisten kann, dann wäre sicherlich der Allererste, mit dem man darüber sprechen müsste, Herr Kramann."

---

**Auch interessant**



***Die Nachbarn machen es vor: Schwelm braucht nur einen Beigeordneten***

Vorgesehen ist, dem neuen Beigeordneten erneut den Geschäftsbereich III der Verwaltung zu übertragen. Vor dem Hintergrund der bekanntermaßen schwierigen Finanz- und Haushaltslage soll der neue Beigeordnete vor allem die aktuellen Bauprojekte vorantreiben, wie es in der Vorlage heißt. Die Stadt behält sich aber vor, die Aufgabenbereiche noch zu verändern. Der Geschäftsbereich III umfasst derzeit die Fachbereiche Planen, Bauen und Umwelt sowie das Administrative und das Technische Immobilienmanagement.

**Lesen Sie auch:**


- Hitzewelle: Deutlich mehr Notfälle im Ennepe-Ruhr-Kreis
- AVU lädt wieder in Gevelsberg zum größten kostenlosen Freizeitpark der Region ein
- Heimkehr nach Schwelm: Nils Böttger übernimmt Familien-Metzgerei
- „Kleine Eliteeinheit“: Mini-Jahrgang hat in Ennepetal das Abi in der Tasche
- Erstes Ennepetaler Wein- und Bierfest wird zum grandiosen Erfolg
- Schicht für Schacht: Ennepetals Mister Feuerwehr geht in den Ruhestand

## CDU hat den Vortritt – aber noch keinen Kandidaten

„Die Lücke, die Herr Schweinsberg im Bereich Bauen und Finanzen hinterlässt, ist nicht der Fachbereich von Marcus Kramann“, sagt CDU-Ratsherr Michael Müller. „Insofern sehe ich ihn da nicht unbedingt als Nachfolger von Herrn Schweinsberg.“ Zudem kündigt Müller an: „Grundsätzlich können wir uns vorstellen, ab 2030 wieder auf nur einen Beigeordneten zu gehen und die Verwaltungsstruktur umzustellen.“ Auch im Hinblick auf Kämmerin Marion Mollenkott, die laut Müller in etwa zweieinhalb Jahren in den Ruhestand gehen wird, stehen also große Umbrüche an. „Wir würden uns da nicht querstellen.“

Die Neubesetzung der Stelle des Ersten Beigeordneten hat auch eine politische Komponente. Als stärkste Fraktion im Stadtrat soll die CDU den Vorrang bekommen, dem Rat geeignete Bewerber für den Posten vorzustellen. Dass der Nachfolger oder die Nachfolgerin Schweinsbergs, der selbst CDU-Mitglied ist, ebenfalls ein Parteibuch der Christdemokraten haben wird, scheint aber nicht sicher. „Klar, wäre das schön. Aber realistisch ist das auf keinen Fall. Die Zeiten haben sich geändert“, sagt Michael Müller. Bisher lägen die Auswahlmöglichkeiten für die CDU zudem bei null. Müller: „Bis jetzt kann ich noch nicht vermelden, dass da jemand wäre, von dem ich sage: Der ist es. Wir hoffen natürlich auf viele gute Bewerbungen.“

Der in Hemer lebende Ralf Schweinsberg selbst wurde Ende 2010 als Nachfolger von Jürgen Voß zum Beigeordneten der Stadt Schwelm gewählt. Das Votum fiel damals denkbar knapp aus: 20 Ratsmitglieder stimmten für ihn, 18 für den Mitbewerber Torsten Foss. Bei seiner Wiederwahl ohne Gegenkandidaten verzeichnete er 30 Ja- und drei Nein-Stimmen.

Zur Startseite

**Das Beste aus WR Plus**



Personalien in Hagen

**OB Rehbein hakt nach: Neuer Spitzenjob für Hagens SPD-Chef wirft Fragen auf**



Wohnen

**Änderungen im Vorstand des Bauvereins Gevelsberg: Zwei Frauen an der Spitze**



Abfallentsorgung

**Müll in Ennepetal: „Big Bellys“ sollen die Innenstadt sauberer halten**

Der neue Spitzenjob für Hagens SPD-Chef Timo Schisanowski löst politische Empörung und Argwohn aus. Steht hier ein Versorgungsposten im Raum?

Martin Weiske

In den vergangenen Jahren gab es viele Wechsel in der Führungsetage der Genossenschaft. Jetzt steht die nächste an.

Carmen Thomaschewski

Die großen und intelligenten Mülleimer werden testweise aufgestellt. Was die Behälter können und wann sie installiert werden sollen.

Hartmut Breyer



Flaschen sammeln

## Pfandbalken für Arnsberg: „Schluss mit dem Griff in die Mülleimer“

Tief in dreckige Mülleimer greifen: Für Pfandsammler in Arnsberg könnte sich das bald ändern - ein Antrag für die nächste Ratssitzung.

Anja Jungvogel



Bildung

## Rat der Stadt Arnsberg votet für neuen Standort der Grimmeschule

Am Donnerstagabend (2. Juli) entscheidet der Rat der Stadt Arnsberg unter vielen Wortmeldungen für einen Neubau der Hauptschule „Grimmeschule“.

Thora Meißner



Kreistag

## Siegen: Flaggenstreit geht in die nächste Runde – FDP greift AfD-Initiative auf

Vor einem Jahr hat die Mehrheit im Kreistag nicht gereicht. Jetzt setzt die FDP auf die nach der Kommunalwahl veränderte Besetzung des Kreistags.

Steffen Schwab

**FUNKE Mediengruppe**
FUNKE Medien NRW

**Anzeigen**
Traueranzeigen
Jobs in NRW
Anzeige buchen

**Service**
Newsletter
Digitale Themenhefte

**Online Werben**
Mediadaten
Werbeformen

**Ratgeber & Wissen**
Kochen & Rezepte

FUNKE Mediengruppe
DerWesten
FUNKE MediaSales
Online-Druckerei
Revier Sport
GLOBISTA Reisen
Westfunk
Klartext Verlag
Jobs bei uns

Kleinanzeigen
Dating

Service & Mein Revier
E-Paper
Abo
Gewinnspiele
Shop
IMTEST
LeserLäden/LeserServices

WR WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU

Aktuelle Nachrichten, Sport und Kultur aus Westfalen.

Impressum • Barrierefreiheit • Datenschutzerklärung • Datenschutzcenter • Nutzungsbedingungen • KI bei FUNKE • Abo kündigen • Meldeverfahren politische Werbung

Abo widerrufen

Eine Webseite der **FUNKE** Mediengruppe

© 2026 FUNKE Mediengruppe